

Surname		Other Names	
Centre Number		Candidate Number	
Candidate Signature			

For Examiner's Use

General Certificate of Secondary Education
June 2008

GERMAN (SPECIFICATION B)
Module 4 Listening
Higher Tier

46604/LH
H



Friday 23 May 2008 9.00 am to 9.30 am

You will need no other materials.

Time allowed: 30 minutes approximately including
5 minutes reading time

Instructions

- Use black ink or black ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions.
- **Do not open this booklet until you are told to do so.**

This is what you should do for each item.

- Read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording. There will be a pause to allow you to read the questions again, make notes or write down your answers.
- Listen to the recording again. There will then be another pause to allow you to complete or check your answers.
- You may write at any time.
- You will hear a bleep like this (*) at the end of each item.
- You must answer the questions in the spaces provided. Answers written in margins or on blank pages will not be marked.
- Answer all the questions in **German**.
- Write neatly and put down **all** the information you are asked to give. The marks are shown by each question.
- Ask any questions now.
- **You must not ask questions or interrupt during the test.**
- You now have five minutes to read through the question paper. You may make notes during this time. You may open your booklet now. *[Pause 5 minutes]*
- Before the test begins, some of the German speakers will introduce themselves.
- **The test starts now.**

Information

- The maximum mark for this paper is 30.
- You must **not** use a dictionary at any time during this test.

For Examiner's Use			
Question	Mark	Question	Mark
1		5	
2			
3			
4			
Total (Column 1)		→	
Total (Column 2)		→	
TOTAL			
Examiner's Initials			



Answer **all** questions in the spaces provided.

1 Fünf Schüler sprechen über ihre Zukunftspläne.

Wähle die richtige Antwort!

Schreib den richtigen Buchstaben in das Kästchen!

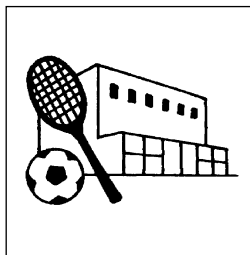
Beispiel

Wo will Beate arbeiten?

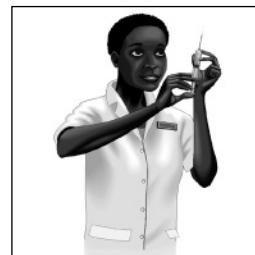
A



B



C



C

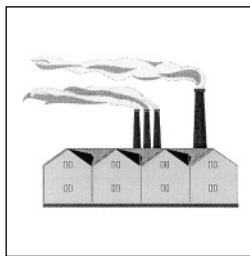
Teil 1, Fragen (a) und (b)

1 (a) Wo will Michael arbeiten?

A



B



C



(1 mark)

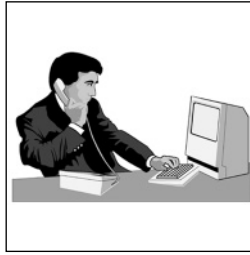


1 (b) Was wird er dort machen?

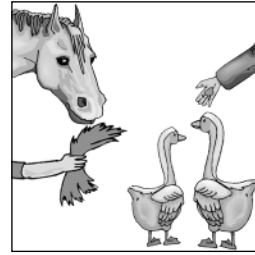
A



B



C



(1 mark)

Teil 2, Fragen (c) und (d)

1 (c) Was will Silke machen?

A

weiter
studieren

B

reisen

C

eine Stelle
suchen

(1 mark)

1 (d) Warum?

A

Sie will
Lehrerin
werden.

B

Sie möchte
Geld
verdienen.

C

Das Ausland
ist attraktiv
für sie.

(1 mark)

Question 1 continues on the next page

Turn over ►



Teil 3, Fragen (e) und (f)**1 (e)** Was will Jan machen?**A**

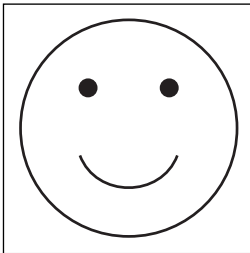
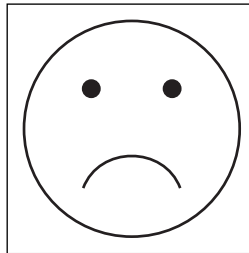
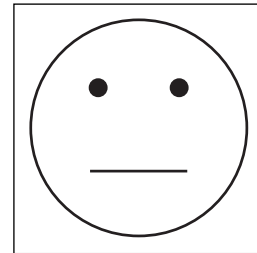
Er will
Kameras
verkaufen.

B

Er will
Lehrer
werden.

C

Er will in
einer Fabrik
arbeiten.

*(1 mark)***1 (f)** Wie finden die Eltern Jans Plan?**A****B****C***(1 mark)*

2 Helga, Uli und Inge sprechen über ihren Besuch in England.

Wähle die richtigen Antworten!

Schreib die richtigen Buchstaben in die Kästchen!

A	spät aufstehen	B	das Essen	C	die schöne See
D	die Schuluniform	E	Handys waren verboten	F	die Familie
G	den Vandalismus	H	den langen Schultag	I	das schlechte Wetter

Was fanden sie positiv oder negativ?

	Positiv	Negativ	
2 (a) Helga	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(2 marks)
2 (b) Uli	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(2 marks)
2 (c) Inge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	(2 marks)

6

Turn over for the next question

Turn over ►



3 Fünf junge Leute sprechen über letztes Wochenende.

Beantworte die Fragen **auf Deutsch!**

Teil 1

Beispiel

Was hat Felix nach dem Film gemacht?

Pizza gegessen

3 (a) Was hat Felix am Meer gemacht?

(1 mark)

3 (b) Was musste Felix am Samstagabend machen?

(1 mark)

Teil 2

Schreib den richtigen Buchstaben in die Kästchen!

3 (c) Was hat Kirsten gemacht?

A Sie hat eine Radtour gemacht.

B Sie ist schwimmen gegangen.

C Sie hat sich gesonnt.

(1 mark)

3 (d) Wann ist Dirk zum Rockfest gegangen?

A am Freitag

B am Samstag

C am Sonntag

(1 mark)

Turn over ►



3 (e) Was hat Sonja gemacht?

A Sie hat nichts gemacht.

B Sie ist auf eine Party gegangen.

C Sie hat Hausaufgaben gemacht.

(1 mark)

3 (f) Was sagt Stefan?

A Er hat ein Fußballspiel gesehen.

B Er will ein Fußballspiel sehen.

C Er möchte Fußball mit seinem Vater spielen.

(1 mark)

6

Turn over for the next question

Turn over ►



4 Martin und Sophie sprechen über ihre Stadt.

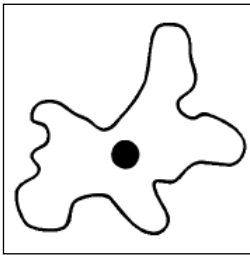
Wähle die richtige Antwort!

Schreib den richtigen Buchstaben in das Kästchen!

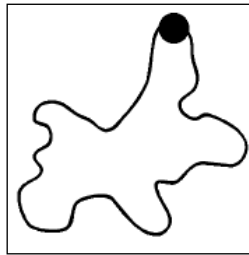
Teil 1, Fragen (a) und (b)

4 (a) Wo befindet sich das neue Einkaufszentrum?

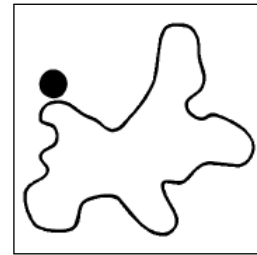
A



B



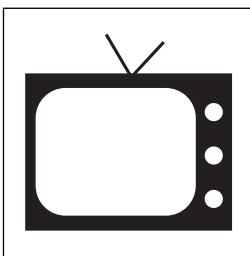
C



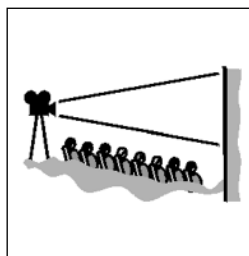
(1 mark)

4 (b) Was könnte Martin dort machen?

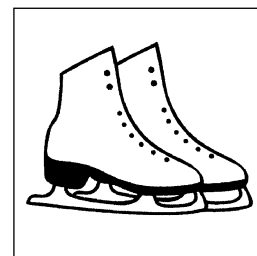
A



B



C



(1 mark)



Teil 2, Fragen (c) und (d)

4 (c) Was ist der Nachteil der Haupteinkaufsstraße für Sophie?

A

keine
Auswahl

B

zu viele alte
Leute

C

keinen
Bahnhof

(1 mark)

4 (d) Was wäre der größte Vorteil des neuen Einkaufszentrums für Martin?

A

Man könnte
dort Sport
treiben.

B

Man
könnte dort
Sportartikel
kaufen.

C

Man könnte
dort ins
Fastfood-
Restaurant
gehen.

(1 mark)

Question 4 continues on the next page

Turn over ►



Teil 3, Fragen (e) und (f)

4 (e) Was ist für Sophies Mutter ein Problem?

A

Die Geschäfte
sind zu klein.

B

Die Preise
in den
Geschäften
sind zu hoch.

C

Einige
Geschäfte
müssen
schließen.

(1 mark)

4 (f) Wann wollten Martins Eltern einkaufen?

A

Morgens um
halb elf

B

Nachmittags
um fünf

C

Abends um
halb zehn

(1 mark)

6

5 Du hörst ein Interview mit dem berühmten Fotomodell Barbara Seelig.
Schreib den richtigen Buchstaben ins Kästchen!

Teil 1

5 (a) Wie findet Barbara ihr Leben?

- A langweilig
- B total stressig
- C sehr interessant

(1 mark)

Teil 2

5 (b) Warum raucht Barbara?

- A Alle ihre Freundinnen rauchen.
- B Sie findet es cool.
- C Sie denkt, es macht dünn.

(1 mark)

5 (c) Wie findet Barbara ihre Routine als Fotomodell?

- A spannend
- B ermüdend
- C lustig

(1 mark)

Question 5 continues on the next page

Turn over ►



Teil 3

5 (d) Was sagt sie über Alkohol?

A Sie hat damit aufgehört.

B Alkohol ist ungesund.

C Sie hat damit noch Probleme.

(1 mark)

5 (e) Wie ist es mit anderen Drogen?

A Sie nimmt überhaupt keine Drogen.

B Sie nimmt oft Drogen.

C Sie nimmt von Zeit zu Zeit Drogen.

(1 mark)

Teil 4

5 (f) Was will Barbara in der Zukunft machen?

A Sie will noch ein Kind bekommen.

B Sie will ihr altes Leben hinter sich lassen.

C Sie will viele Freunde haben.

(1 mark)

6

END OF QUESTIONS



General Certificate of Secondary Education
June 2008

**GERMAN (SPECIFICATION B)
Module 4 Listening Transcript
Higher Tier**

46604/LH/T



FOR INVIGILATOR'S USE ONLY

Friday 23 May 2008 9.00 am to 9.30 am

Time allowed: 30 minutes approximately including
5 minutes reading time

• **The pauses for this test are pre-recorded.**

This is what you should do for each item.

- Read the instructions and questions.
- Listen carefully to the recording. There will be a pause to allow you to read the questions again, make notes or write down your answers.
- Listen to the recording again. There will then be another pause to allow you to complete or check your answers.
- You may write at any time.
- You will hear a bleep like this (*) at the end of each item.
- You must answer the questions in the spaces provided. Answers written in margins or on blank pages will not be marked.
- Answer **all** the questions in **German**.
- Write neatly and put down **all** the information you are asked to give.
- The marks are shown by each question.
- Ask any questions now. **You must not ask questions or interrupt during the test.**
- You now have five minutes to read through the question paper. You may make notes during this time. You may open your booklet now. [*Pause 5 minutes*]
- Before the test begins, some of the German speakers will introduce themselves.

– Guten Tag. Ich heiße Vera und komme aus München in Deutschland. Viel Glück bei diesem Test.

– Hallo. Ich heiße Georg und komme auch aus Deutschland. Ich hoffe, du bist nicht zu nervös.

– Hallo. Ich heiße Wolfgang und komme aus Österreich und ich wünsche euch viel Glück.

– ... und ich heiße Katharina und ich bin auch aus Österreich. Jetzt können wir mit dem Test beginnen. Hör gut zu.

• **The test starts now.**

Nummer 1 Fünf Schüler sprechen über ihre Zukunftspläne.

Beispiel

Arne: Beate, was willst du in der Zukunft machen?

Beate: Ich hoffe in einem Krankenhaus zu arbeiten.

Teil 1, Fragen (a) und (b)

Arne: Du, Michael, was willst du machen, wenn du zwanzig bist?

Michael: Ich möchte unbedingt in die Schweiz fahren. Mein Onkel hat dort einen Bauernhof und er hat mir schon eine Stelle angeboten. Ich werde die Tiere füttern.

Teil 2, Fragen (c) und (d)

Arne: Hast du Pläne für die Zukunft, Silke?

Silke: Nach der Universität will ich nichts mehr lernen. Ich interessiere mich für andere Länder und Kulturen. Deshalb würde ich gerne ein Jahr lang eine Weltreise machen.

Teil 3, Fragen (e) und (f)

Arne: Und weißt du, was du machen willst, Jan?

Jan: Ja, ich denke schon. Ich möchte eine Lehre in einer Fabrik machen, aber meine Eltern sind dagegen. Mein Vater hat ein eigenes Fotogeschäft in der Stadtmitte und er möchte, dass ich für ihn arbeite.

Nummer 2 Helga, Uli und Inge sprechen über ihren Besuch in England.

Frage (a)

Lehrerin: Helga, wie hast du den Schüleraustausch gefunden?

Helga: Bei meiner Gastfamilie war es ganz toll, weil ich so viel Englisch mit ihnen gesprochen habe. Die Schule fand ich nicht so gut. Meine Partnerin musste sogar einen grünen Rock und dazu eine grüne Jacke tragen. Das war furchtbar.

Frage (b)

Lehrerin: Wie war der Besuch für dich, Uli?

Uli: Morgens konnte ich eine Stunde länger im Bett bleiben – das war klasse! Aber die Schule war erst um 16 Uhr aus. Dann musste mein Partner auch noch Hausaufgaben machen.

Frage (c)

Lehrerin: Und was sagst du, Inge?

Inge: Meiner Meinung nach waren das Meer und der Strand am schönsten. Das Wetter war jeden Tag heiß und wir sind öfters schwimmen gegangen. Die Schüler und Lehrer waren besonders freundlich, aber die Schule selbst war ziemlich alt und es gab leider viel Vandalismus.

Nummer 3 Fünf junge Leute sprechen über letztes Wochenende.

Beantworte die Fragen auf Deutsch!

Beispiel

Lehrer: Felix, was hast du letztes Wochenende gemacht?

Felix: Am Freitagabend sind meine Freundin und ich ins Kino gegangen. Danach haben wir eine Pizza gegessen.

Teil 1**Frage (a)**

Lehrer: Und am Samstag?

Felix: Am Samstag war ich am Meer. Mein Onkel und ich sind Mitglieder in einem Segelverein und wir sind zusammen segeln gegangen.

Frage (b)

Lehrer: Und was hast du am Abend gemacht?

Felix: Meine Tante und mein Onkel sind am Samstagabend ins Restaurant gegangen. Also musste ich auf meinen kleinen Cousin aufpassen.

Teil 2**Frage (c)**

Lehrer: Was hast du am Wochenende gemacht, Kirsten?

Kirsten: Wir sind zu einem See gefahren. Zum Schwimmen war es viel zu kalt, aber wir haben Fahrräder gemietet. Die Sonne hat ein bisschen geschienen und es war trocken.

Turn over ►

Frage (d)

Lehrer: Und du, Dirk?

Dirk: Ich bin mit meinen Freunden zum Rockfest gegangen. Wir wollten Karten für Samstag kaufen, aber sie waren alle ausverkauft. Daher mussten wir am Abend danach hingehen.

Frage (e)

Lehrer: Du, Sonja, hast du etwas Interessantes gemacht?

Sonja: Leider musste ich ein Projekt für die Schule machen. Ich wollte zu einer Geburtstagsparty gehen, aber ich durfte nicht!

Frage (f)

Lehrer: Und Stefan?

Stefan: Ich habe nichts Interessantes gemacht, aber übermorgen gehe ich mit meinem Vater zum Pokalfinale. Wir interessieren uns sehr für Fußball.

Nummer 4 Martin und Sophie sprechen über ihre Stadt.

Teil 1, Fragen (a) und (b)

Sophie: Markus, hast du gehört, dass man nächstes Jahr ein großes Einkaufszentrum am Stadtrand baut? Hoffentlich werden wir dann Geschäfte haben, die preiswerte Kleidung verkaufen.

Martin: Ja, das habe ich in den Nachrichten im Fernsehen gesehen. Ich finde, dass so ein Einkaufszentrum viele Vorteile haben wird. Man wird dort auch Schlittschuh laufen können, aber leider wird es kein Kino geben.

Teil 2, Fragen (c) und (d)

Sophie: Im Moment sind die Einkaufsmöglichkeiten hier in der Stadtmitte ganz schlimm. Es gibt nur ein paar kleine Kleidungsgeschäfte für ältere Frauen. Also wenn meine Freundin und ich etwas kaufen wollen, müssen wir in die Großstadt fahren.

Martin: Für mich liegt das Beste darin, dass ich im neuen Einkaufszentrum die neuesten Sportschuhe viel billiger kriegen könnte. Außerdem können wir uns dort treffen und einfach herumlaufen.

Teil 3, Fragen (e) und (f)

- Sophie: Meine Mutter sagt, dass ein neues Einkaufszentrum eine gute Idee ist, weil sie alles unter einem Dach kaufen kann, aber es gibt ein Problem. Wenn wir dorthin fahren, gibt es weniger Kunden für die kleineren Geschäfte in der Stadtmitte, die vielleicht zumachen müssen.
- Martin: Ja, das ist ein Nachteil. Aber wenigstens wird es in der Stadt nicht so viele Probleme mit Autos geben. Letzten Freitag wollten meine Eltern nach der Arbeit während der Hauptverkehrszeit einkaufen und sie haben fast eine Stunde gebraucht, um einen Parkplatz zu finden.

Nummer 5 Du hörst ein Interview mit dem berühmten Fotomodell Barbara Seelig.

Teil 1**Frage (a)**

- Reporter: Guten Abend, Barbara. Willkommen im Studio.
- Barbara: Danke, Udo. Es freut mich, hier zu sein.
- Reporter: Barbara, als Fotomodell haben Sie ein spannendes Leben, nicht wahr?
- Barbara: Eigentlich schon. Ich fliege überall hin, ich verdiene gut und ich darf die schönste Kleidung tragen.

Teil 2**Fragen (b) und (c)**

- Barbara: Aber es war nicht immer so einfach für mich.
- Reporter: Was meinen Sie damit?
- Barbara: Als Fotomodell muss man unbedingt schlank bleiben. Natürlich esse ich sehr wenig, aber ich rauche zu viel. Manche Leute finden Rauchen cool, aber ich rauche, um nicht so viel essen zu müssen.
- Reporter: Welche anderen Probleme gibt es?
- Barbara: Wenn es eine Vorführung in Paris oder London gibt, dann muss ich früh aufstehen, um dorthin zu fliegen. Dann kommen die Vorbereitungen mit Anziehen, Haar, Kosmetik usw. Das ist so anstrengend und nachher muss man auf eine Party gehen.

Turn over ►

Teil 3**Fragen (d) und (e)**

Reporter: Und wie ist es mit diesen Partys nach der Vorführung?

Barbara: Für mich und viele andere in diesem Job war Alkohol ein Problem geworden. Ich war auch süchtig, aber jetzt trinke ich nichts mehr. Mit anderen Drogen habe ich jedoch noch Probleme. Nach dem Stress einer Modeschau versuche ich ohne sie auszukommen, aber ab und zu ist das für mich nicht möglich. Tut mir leid.

Teil 4**Frage (f)**

Reporter: Und wie sieht die Zukunft aus? Ich weiß, dass Sie einen jungen Sohn haben.

Barbara: Ja, das stimmt. Für ihn muss ich ein gesünderes Leben führen. Deshalb will ich bessere Freunde suchen, die Drogen usw. nicht brauchen.

END OF TEST

Blank page

Blank page